

**Fr. Kortkamp in Berlin W.**

[11602.] beehrt sich anzuzeigen, daß in einigen Tagen zur Versendung fertig sind:

**Ausgewählte Reden** des Fürsten von Bismarck, gehalten in den Jahren 1862 bis 1881. Band II. Reden aus den Jahren 1870 bis 1881. Zweites Heft. (Bogen 12—22.) Preis 1 M. 50  $\lambda$ , baar 1 M. und 9/8.

Bedarf zur Fortsetzung bitte ich gef. baar zu verlangen.

Zur Gewinnung neuer Abnehmer werden zur Verfügung gestellt:

**Ausgewählte Reden** *ic. ic.* Band I. vollständig. Ladenpr. Geh. 3 M. 60  $\lambda$ , in Rechn. 2 M. 70  $\lambda$ , baar 2 M. 40  $\lambda$ .

— do. Band II. Heft 1. und 2. (Bogen 1—22.) Ladenpr. 3 M., in Rechn. 2 M. 25  $\lambda$ , baar 2 M. und 9/8.

Es wird gebeten, dieser billigen, correcten, und bis auf einige unerhebliche Aeußerungen vollständigen Sammlung der Reden Bismarcks besondere Beachtung zu schenken, und mit allen Mitteln für deren Verbreitung zu wirken.

**Entwurf einer Konkurs-Ordnung** für das Deutsche Reich nebst Einführungs-Gesetz, Motiven und Anlagen, sowie den vom Reichstag angenommenen abändernden Beschlüssen der Reichstags-Kommission. 3. Aufl. Bogen 19 bis Schluß. 4. Preis geh. 3 M. 40  $\lambda$  mit 25% gegen baar.

Die 2. Hälfte des Entw. zur R.-O. wird den geehrten Handlungen, welche die 1. Hälfte bezogen, zugesandt; es wird ersucht, den betr. Herren Vertretern Auftrag zur Einlösung zu geben.

Die vollständige Ausgabe des **Entwurf einer Konkurs-Ordnung** *ic. ic.* Geh. in 1 Bd. Preis 7 M. (mit 25% und 11/10 gegen baar)

wird der dauernden Beachtung bestens empfohlen. Handlungen in Universitätsstädten und an Orten mit größeren Gerichten steht auf Verlangen ein Exemplar in Rechnung zu Diensten.

[11603.] Von Ostern dieses Jahres an erscheint in unserem Verlage:

**Mecklenburgische Zeitschrift**

für

**Rechtspflege und Rechtswissenschaft,** herausgegeben

von

**Dr. Johann Friedrich Budde,**

Oberlandesgerichts-Präsident in Rostock,

**August Moeller,**

Ober-Staatsanwalt in Rostock,

und

**Dr. Carl Birkmeyer,**

Professor der Rechte an der Landesuniversität in Rostock.

Mit dem obigen Unternehmen glauben wir und die Herren Herausgeber, nachdem die seit Jahren in unserem Verlage erschienenen, von Herrn Dr. Budde herausgegebenen Entscheidungen des Oberappellationsgerichts in Rostock mit der Auflösung des letzteren ihr Ende erreicht haben, einem Bedürfnis der praktischen Juristen zunächst Mecklenburgs entgegenzukommen. Dasselbe soll, hauptsächlich Entscheidungen des

Oberlandesgerichts in Rostock enthaltend, in gewissem Sinne zugleich eine Fortsetzung der früheren Ober-Appellationsgerichts-Entscheidungen bilden. — Ferner sollen theoretische, an die betr. Entscheidungen geknüpfte Erörterungen, sowie Abhandlungen über medienb. Particularrecht und Besprechungen von Reichsgerichtsentscheidungen Platz finden. — Die hochangesehenen Namen der Herren Herausgeber dürften für den Inhalt und den Werth des Unternehmens volle Garantie bieten.

Die Zeitschrift erscheint in Bänden à 4 Heften, welche, soweit irgend thunlich, regelmäßig alle Vierteljahre ausgegeben werden. Der Abonnementspreis eines Bandes beträgt 6 M. ord., 4 M. 50  $\lambda$  netto. Einzelne Hefte können wir nicht abgeben. Abonnenten der früheren Rostocker Oberappellationsgerichtsentscheidungen sind sichere Abnehmer der Zeitschrift; ferner dürften alle Herren Sortimenter in Städten, in welchen sich Ober-Landesgerichte und Landgerichte befinden, Absatz für die Zeitschrift finden. Das erste Heft stellen wir à cond. zur Verfügung. Ausführlichen Prospect bitten gratis zu verlangen.

Sinstorff'sche Hofbuchhandlung,  
Verlagsconto in Wismar.

[11604.] Demnächst erscheint:

**Spezialkarte**

der

**Rheinisch-Westfälischen u. Hessen-Nassauischen Eisenbahnen**

nach der Verwaltungs-Einteilung vom 1. April 1881,

nebst Betriebsämter- und Stations-Verzeichniß

der westlich von Berlin gelegenen Königl. Preuß. Eisenbahn-Directionen.

Bearbeitet von

**F. Ottersky**, und **J. L. Algermissen**,

Eisenb.-Verl.-Controleur,

Kartograph.

Maßstab 1:500,000.

2 M. 75  $\lambda$  ord., 1 M. 85  $\lambda$  baar.

Kann als Commissionsartikel nur baar geliefert werden. Auch außerhalb der genannten Länder ist die Karte unentbehrlich für jede Bahnverwaltung und jedes Expeditions-geschäft.

Ferner:

**Berlin — Paris — Wien.**

Karte der Eisenbahnen in Süd- und Mittel-Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden,

nebst den anschließenden Theilen von Frankreich, Italien und Oesterreich.

75  $\lambda$  ord.; à cond. mit  $\frac{1}{2}$ , baar 40  $\lambda$ ;

25 Expl. 8 M.; 100 Expl. 30 M.

Diese in der Lithogr. Anstalt von W. Greve in Berlin sorgfältig hergestellte Eisenbahn-Karte wird vermöge ihrer sauberen Ausstattung trotz der genügend vorhandenen „billigen“ Concurrnz gekauft werden. Befreundeten Handlungen steht eine Anzahl à cond. gern zur Verfügung.

Preis, 4. März 1881.

Deutsche Buchhandlung.

**Wichtig zum Purimfeste.**

[11605.]

In Kürze erscheint:

Der

**Midrasch zum Buche Esther.**

Zum ersten Male ins Deutsche übertragen von

Lic. Dr. Aug. Wünsche.

Eingeleitet und mit Noten versehen

von

Rabb. Dr. Jul. Fürst.

Ein Band 8. 3 M.

Leipzig.

Otto Schulze.

**Wird nur hier angezeigt!**

[11606.]

In den nächsten Tagen erscheint:

**Die Transvaalrepublik und ihre Entstehung.**

Ein historisches Dokument zur Begründung des guten Rechts der Boeren.

Nach dem Holländischen, mit Autorisation des Verfassers

Dr. J. U. Koorda-Smit.

Mit einer Karte von Südafrika.

8. Brosch. Preis 2 M. ord. (mit 25%).

Der Reinertrag ist zum Besten der verwundeten Boeren.

Mit Hinblick auf den Zweck der Schrift kann dieselbe nur baar gegeben werden. Handlungen welche glauben, einen größeren Absatz erzielen zu können, und sich zur Remission nicht abgesetzter Exemplare bis spätestens Mitte Mai verbindlich machen wollen, belieben mir desfallsige specielle Mittheilungen zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Cöln, den 3. März 1881.

Eduard Heinrich Mayer.

[11607.]

**Centralblatt der Bauverwaltung.**

Redigirt im Ministerium der öffentlichen Arbeiten.

Wir behalten uns vor, allen denjenigen Handlungen, welchen wir auf Verlangen den *Prospectus* dieses mit dem 1. April ins Leben tretenden Journals übersandten, s. Z. auch in der nämlichen Anzahl die *erste* Nummer *gratis* zugehen zu lassen. Als Anhalt wird der uns zugegangene Verlangzetteln dienen.

Wir bemerken, dass eine besondere Probenummer nicht ausgegeben wird, und bitten daher, etwaige weitergehende Wünsche uns *recht bald* anzuzeigen, damit wir beim Druck der *ersten* Nummer darauf Bedacht nehmen können.

*Inserate*, *bautechnischen* Inhalts, die zweispaltige Petitzelle 35  $\lambda$ .

Berlin, 5. März 1881,

Ernst &amp; Korn,

142\*